

**Nur auf Verlangen!**

[40790.]

In meinem Verlage erschienen soeben und liefern ich nur auf Verlangen:

**Friedrich, Prof. Dr., über kirchliche Reformen.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Häsenleverb, Sanitätsrath Dr., geistliche Herrschaft zu allen Seiten des Christentums größter Feind.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Knoott, Prof. Dr., die Vernichtung der römischen Kirche durch das Infallibilitäts-Gesetz.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Maassen, Prof. Dr., die Stellung der Staaten gegenüber dem vaticanischen Dogma.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Neinkens, Prof. Dr., über die Hindernisse und Hoffnungen der altkatholischen Bewegung.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Nottels, Fr. J., Appellationsgerichtsrath, die Rechte der Alt-katholiken.** gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Tangermann, Dr. W., Worte des Glaubens.** Predigt. gr. 8. 3 Sgr. ord.

**Bezugsbedingungen:**

in Rechnung 33 1/3 %, baat 7/6 Gr.; 30 Gr. und darüber mit 50%; à cond. nur 4 Grpl.

**Gef. wohl zu beachten!**

Diese sämtlichen Schriften (soeben gehalten bei Gelegenheit des 2. altkatholischen Kongresses in Köln) haben selbstredend altkatholische Tendenz. Ich bitte nur solche Handlungen, verlangen zu wollen, welche hierfür Abstand zu haben glauben.

Obgleich mehrere der übrigen in meinem Verlage erschienenen altkatholischen Schriften, bei deren Ankündigung (durch Circulare &c.) schon durch die beigefügten kurzen Reclamen &c. keinen Zweifel über ihre Tendenz liechen, haben doch verschiedene Handlungen sich bemüht gefunden,

**Exemplare, welche sie pro novitate verlangt hatten,**

weder pro noch contra notirt, zuweilen mit durchaus überflüssigen, gehässigen oder groben Bemerkungen zu remittieren. Es ist dies ein, wohl im ganzen übrigen Kaufmannsstande einzige bestehendes Verfahren, welches einzelne Collegen, als ein besonderes Privilegium ihres Standes, für sich in Anspruch zu nehmen scheinen.

Cöln und Leipzig, im October 1872.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[40791.] Soeben erschien:

**Julius Schanz, ein Gedenkblatt zum 10. Novbr. 1872** (des Königs Johann v. Sachsen goldnes Ehejubil.).

Brosch. Preis: 2 Sgr.

Unverlangt wird nur an sächs. Handlungen erwidert!

Dresden, 5. November 1872.

**G. A. Kaufmann** (G. am Ende's Buchvolg.).

**Pedentende Preisherabsetzung**

bis zum

15. Januar 1873.

[40792.]

**Empfehlenswerthe Festgeschenke** aus dem  
**Verlage von Bojes & Geissler** in Hamburg:

**Die Jagd,**

gezeichnet und lithographirt von Eugen Krüger. 21 Blätter. In einer eleganten in Farbendruck ausgeführten Mappe.

Preis: in Tondruck 10 1/2 15 Ngr.; herabgesetzt auf 2 1/2 3.

**Drei Novellen**

von

**Adelheid von Auer.**

Inhalt: Brillanten vom reinsten Wasser.

— Studien am Spieltisch. — Nie.

Min.-Ausg. Eleg. geb. 2 1/2 3; herabgesetzt auf 15 Ngr.

In allen gelesenen Zeitungen zeigen wir dies an und bitten die Sorimentshandlungen, sich mit Grpl. zu versehen. — Wir geben trotz des herabgesetzten Preises 25% R. baat; bitten aber nur baat zu verlangen und nur von Leipzig.

Hamburg, 6. Novbr. 1872.

**Bojes & Geissler.**

**Verlag**

von

**Tobias Loessler in Mannheim.**

[40793.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Deutsch-latein.-griechische Parallelgrammatik für Gelehrten-Schulen,**

herausgegeben

von

**Dr. J. C. Schmitt-Blank,**

Professor am Gymnasium in Mannheim.

**1. Theil. Deutsche Grammatik.****2. umgearbeitete Auflage.**

8 Bogen 8. Preis 12 Ngr. ord. — 9 Ngr. netto.

Die von Dr. Schmitt-Blank herausgegebene deutsch-lateinisch-griechische Parallelgrammatik für Gelehrten-Schulen beruht auf dem nunmehr immer allgemeiner anerkannten Grundsatz, daß die schulmäßige Erlernung der beiden altklassischen Sprachen von einer methodischen Unterweisung in der Muttersprache, dem Deutschen, nüchternmäßig auszugeben habe; daß also auf die Analyse der dem Schüler schon tatsächlich und unbewußt anhaftenden Gesetze der Muttersprache die synthetische Erlernung jener Fremdsprachen im Ganzen und, soweit es möglich, auch im Einzelnen zu führen sei.

Diesem pädagogischen Prinzip zufolge wird hier 1) die die drei genannten Sprachorganismen naturgemäß und geschichtlich verbindende Homogenität in den Vordergrund gestellt und so vor allem die Gleichheit und Verwandtschaft ihres Baues und Lebens berücksichtigt; 2) es wird für alles Gemeinsame und Gleichartige dieselbe Terminologie angewendet; 3) es wird den drei Sprachlehren in der Anordnung und Behandlung der Materien eine möglichst strenge Conformität gegeben. — ohne daß durch das eine oder andere Bestreben dem Eigenleben der Einzelsprache irgendwie Abtrag geschehe. Durch diese nach Stoff und Form erreichte Parallelisierung soll dem leichteren und rascheren Verständnis, der gründlicheren Erkenntnis, dem festeren Behalten gedient, der Schule viel Zeit und Mühe erspart werden. — Dem heutigen Stande der Sprachwissenschaft entsprechend, sind die genannten Bücher nach historisch-rationeller Methode abgefaßt.

Obige in 2. Auflage erschienene deutsche Grammatik hat sich die doppelte Aufgabe gestellt, einmal überhaupt für jede höhere Bildungsanstalt ein gründliches und ausreichendes Lehrbuch der neu-hochdeutschen Sprache zu sein, sodann insbesondere an Gelehrten-Schulen in dem vorerwähnten Sinne das klassische Sprachstudium in den unteren und mittleren Classen methodisch vorzubereiten.

Der im Jahre 1870 erschienene

**Zweite Theil:****lateinische Grammatik.**

30 Bogen 8. Preis 1 1/2 10 Ngr. ord.,  
1 1/2 netto.

wird von vielen Abnehmern des 1. Theils ebenfalls gekauft werden, ich bitte daher, vom 2. Theil gleichzeitig Exemplare à cond. zu bestellen und beide zusammen zur Ansicht zu versenden.

Ich bitte zu verlangen!

Mannheim, October 1872.

**Tob. Loessler.**

[40794.] Bei J. A. Mayer in Aachen erschien soeben und wird im Allgemeinen nur auf Verlangen versandt:

**Die Uebergangscurven**

für

**Eisenbahn-Geleise,**

mit

Rechnungsbeispielen und Tafeln für den praktischen Gebrauch bearbeitet

von

**F. R. Helmert,**

Dr. philos., ordentl. Lehrer der Geodäsie und sphärischen Astronomie an der königl. rhein. westphälischen Polytechnischen Schule zu Aachen.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 28 Sgr.

Diese Schrift, welche einen der wichtigsten Punkte des Eisenbahnbaus in umfassender Weise behandelt, ist von gleich hoher Bedeutung für praktische Eisenbahn-Ingenieure, wie für die Studirenden technischer Hochschulen und steht allen Handlungen, welche Absatz für diesen Literaturzweig haben, in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten. Grössere à cond. Sendungen kann ich nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen machen.